



EVANGELISCHE FRAUEN  
IN WÜRTTEMBERG

GESCHÄFTSFÜHRERIN  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
BETTINA HERTEL

Postfach 10 13 52  
70012 Stuttgart

Telefon 07 11 / 20 68 - 231

Telefax 07 11 / 20 68 - 345

E-Mail [bettina.hertel@elk-wue.de](mailto:bettina.hertel@elk-wue.de)

19. Juni 2010

## Pressemitteilung



Pfarrerin Bärbel Koch-Baisch, neue Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Württemberg



Der neue Vorstand von EFW: Von links nach rechts: Pfarrerin Karin Lindner, Marliese Schröder, Christine Knoll, Vorsitzende Bärbel Koch-Baisch, stellv. Vorsitzender Marianne Klett, Birgit-Susanne Dinzinger, Cornelia Schneider, Geschäftsführerin Bettina Hertel; nicht auf dem Bild: Dorothee Lächler und Kirchenrat Hödl



Dr. Beate Blatz, Leiterin der Evangelischen Frauen in Deutschland

### **Pfarrerin Bärbel Koch-Baisch zur Vorsitzenden der Evangelischen Frauen in Württemberg gewählt**

Pfarrerin Bärbel Koch-Baisch wurde am 18. Juni in Esslingen zur Vorsitzenden der Evangelischen Frauen in Württemberg gewählt und am 19. Juni gemeinsam mit dem neuen Vorstand von EFW in ihr Amt eingeführt.

Diesem gehören außer der Vorsitzenden die stellvertretende Vorsitzende, Marianne Klett, an, sowie die Beisitzerinnen Birgit Susanne Dinzinger, Christine Knoll, Dorothee Lächler, Cornelia Schneider und Marliese Schröder. Außerdem sind qua Amtes Bettina Hertel, Geschäftsführerin und Karin Lindner, Pfarrerin, Mitglieder des Vorstands sowie Dieter Hödl vom Evangelischen Oberkirchenrat und Peter Matt als Vertreter der Verwaltung Innenstadt.

Wichtig sei es, über politische Themen und diakonische Bereiche die Arbeit mit Frauen weiter zu profilieren, so Bärbel Koch-Baisch. Gerade angesichts ständiger neuer Sparzwänge müssten die Anliegen von Frauen in Kirche und Politik mit einer breiten Basis unterstützt werden.

Seit 2006 besteht EFW als Zusammenschluss aus früherer Frauenarbeit und Frauenwerk der Evangelischen Landeskirche, dadurch wurden die Arbeit mit Frauen in Gemeinden und Bezirken und die verbandsbezogene Arbeit zusammen geführt. Künftig sollen auch die diakonischen Bereiche Müttergenesung und Dorfhelferinnenwerk enger in diesen Verbund eingegliedert werden und die Arbeit mit Evangelischen Frauen insgesamt stärken.

Dr. Beate Blatz, Geschäftsführerin der Evangelischen Frauen in Deutschland, ermutigte in einem Festvortrag Frauen, ihre Einflussmöglichkeiten gerade auch als Lobbyarbeiterinnen stärker zu nutzen: „Wir zeigen, wer wir sind – machtvoll, kraftvoll, lustvoll!“

Nach einer Umfrage von EFW fanden im Jahr 2009 in den Verbänden und Bezirken von EFW mindestens 1.322 Veranstaltungen statt mit insgesamt über 40.000 Teilnehmerinnen.

Bei der Hauptversammlung informierte Pfarrerin Karin Lindner über das kommende Projekt „Frauen am Ball“ in 2011. Frauen in Gemeinden sollen angeregt werden, sich mit Frauen in den Fußballvereinen zu verständigen und gemeinsame Projekte zur Integration von Migrantinnen anzuregen.

Die erste Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Württemberg, Heidi Boner-Schilling, wurde in Esslingen mit großem Dank aus ihrem Ehrenamt verabschiedet. Ebenso wurde den hauptamtlichen Referentinnen Marianne Trinkle, bisher zuständig für gemeindebezogene Arbeit und Landfrauen und Dietlind Schaale, Weltgebetstag, für ihren langjährigen Einsatz in der Arbeit mit Frauen gedankt.

Bettina Hertel  
Geschäftsführerin